

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG SUISSE
FACULTÉ DES SCIENCES

UNIVERSITÄT FREIBURG SCHWEIZ
MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT



Studienplan für die Übergangsmöglichkeiten

Prä-Master in Informatik

- FHS -> Uni
- HTA -> Uni

Angenommen von der Math-Natw. Fakultät den 22. März 2004
Revidierte Version vom 18. Juni 2007

3.4.3 Übergangsmöglichkeiten (Anhang I)

Studienplan der Prämaster (FH->Uni und HTA->Uni)

Ziel des Programms Prä-MSc „FH->Uni“ ist es, Inhabern eines Fachhochschulbachelors in Informatik den Zugang zum Masterstudium in Informatik an der Universität Freiburg zu ermöglichen.

Informatikstudierende der HTA-FR haben die Möglichkeit, ein spezielles Prä-MSc Programm „HTA->Uni“ parallel zu ihrem FH-Studium durchzuführen. Studierende anderer FHs können von Blockveranstaltungen profitieren, die von der HTA-FR ausserhalb des Semesters veranstaltet werden.

Der Prä-MSc erfordert den Erwerb von 60 ECTS Krediten, was einem Jahr Vollzeitstudium entspricht. Das Programm des Prä-MSc muss vor Beginn des Masterprogramms bestanden sein.

3.4.3.1 Unterrichtseinheiten des Prä-MSc „FH->Uni“

[Version 2005, Anrechnungseinheit: PMSc-IN.0009]

Code	Unterrichtseinheit	Semester	Std.	ECTS
Obligatorische UE				
IN.1001	Programmierung I : funktionale Programmierung (Vorlesungen und Übungen)	HS	2+2	5
IN.1200	Projekt I (Passarelle FHS)	HS	2	5
IN.2002	Programmierung IIA : Programmierparadigmen (Vorlesungen und Übungen)	FS	2+2	5
IN.2200	Projekt II (Passarelle FHS)	FS	2	5
MA.7901	Mathematische Methoden der Informatik I	HS	3+2	5
MA.7902	Mathematische Methoden der Informatik II	FS	3+2	5
IN.3001	Programmierung III: objektorientierte Programmierung (Vorlesungen und Übungen)	HS	2+2	5
IN.4001	Software Engineering I : objektorientierte Methoden (Vorlesungen und Übungen)	FS	2+2	5
IN.5002	Systeme III : Betriebssysteme (Vorlesungen und Übungen)	HS	2+1	5
IN.6002	Systeme IV : verteilte Systeme (Vorlesungen und Übungen)	FS	2+1	5
UE zur Wahl (Auswahl von 2 der folgenden 3 UE)				
IN.3002	Programmierung IIIA: Algorithmen (Vorlesungen und Übungen)	HS	2+2	5
IN.5003	Spezialisierung I : Multimedia-Engineering (Vorlesungen und Übungen)	HS	2+1	5
IN.6001	Software Engineering III : Projektmanagement (Vorlesungen und Übungen)	FS	2+1	5
				60

3.4.3.2 Unterrichtseinheiten des Prä-MSc „HTA->Uni“

[Version 2004, Anrechnungseinheit: PMSc-IN.0008]

Code	Unterrichtseinheit	Semester	Std.	ECTS
Obligatorische UE				
MA.7903	Mathematische Methoden der Informatik I (Passarelle FHS) (Vorlesungen und Übungen)	Blockkurs ¹		5
IN.1001	Programmierung I : funktionale Programmierung (Vorlesungen und Übungen)	SH ²	2+2	5
IN.2002	Programmierung IIA : Programmierparadigmen (Vorlesungen und Übungen)	SE ²	2+2	5
MA.7904	Mathematische Methoden der Informatik II (Passarelle FHS) (Vorlesungen und Übungen)	Blockkurs ³		5
IN.1200	Projekt I (Passarelle FHS)	SH ⁴	2	5
IN.2200	Projekt II (Passarelle FHS)	SE ⁴	2	5
IN.3001	Programmierung III: objektorientierte Programmierung (Vorlesungen und Übungen)	SH ⁵	2+2	5
IN.5002	Systeme III : Betriebssysteme (Vorlesungen und Übungen)	SH ⁵	2+1	5
IF_IN.0001	Diplomarbeit HTA-FR	SH		20
UE zur Wahl (Auswahl von 1 der folgenden 2 UE)				
IN.3002	Programmierung IIIA: Algorithmen (Vorlesungen und Übungen)	SH ⁵	2+2	5
IN.5003	Spezialisierung I : Multimedia-Engineering (Vorlesungen und Übungen)	SH ⁵	2+1	5
				65

3.4.3.3 Inhalt der UE des Prä-MSc

Der Prä-MSc „FH->Uni“ umfasst 10 Semestervorlesungen von denen 8 obligatorisch sind und 2 unter 3 Vorlesungen ausgewählt werden. Der Prä-MSc „HTA->Uni“ umfasst 7 Semestervorlesungen von denen 6 obligatorisch sind und 1 unter 2 Vorlesungen ausgewählt wird. Weiterhin beinhaltet der Prä-MSc obligatorisch 2 Projekte. Ziel der Vorlesungen und Projekte ist die Vervollständigung des Wissens und der Fähigkeiten aus dem FH-Studium, um auf das MSc-Studium vorzubereiten.

3.4.3.4 Prüfung des Prä-MSc und Anrechnung

Das Studium des Prä-MSc ist im *Reglement vom 2. Februar 2004 für die Erlangung der universitären Zertifikate Bachelor of Science und der Diplome Master of Science der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät* geregelt. Die Programme des Prä-MSc bilden ein „Anrechnungseinheit“ im Sinne dieses Reglements. Die Anrechnung der 60 bis 65 ECTS Kredite der Anrechnungseinheit erlaubt den Zugang zum Studium des Master of Science in Computer Science der Universität Freiburg.

Die Bewertung der Vorlesung geschieht auf folgende Weise durch Prüfungen: schriftlich Prüfungen von 2 Stunden oder mündliche Prüfungen von 20 Minuten Dauer am Ende des Semesters. Eine Prüfung mit einer ungenügenden Note (<4.0) kann ein einziges Mal wiederholt werden. Eine bestandene Prüfung (≥4.0) kann nicht wiederholt werden. Der Prä-MSc ist bestanden, sofern:

¹ Blockkurs im September am Ende des 1. Jahres

² Während des 2. Jahres

³ Blockkurs im September am Ende des 2. Jahres

⁴ Während des 3. Jahres

⁵ Parallel zur Diplomarbeit HTA-FR

- der Mittelwert der Noten der Prüfungen einer Anrechnungseinheit mindestens 4 ist. Der Mittelwert wird nach den durch eine UE vergebenen ECTS-Punkten gewichtet berechnet.
- die Bewertungskriterien der nicht zu prüfenden UE (praktische Arbeiten, Übungen, etc.) sind erfüllt.

3.4.3.5 Zulassungsbedingungen zum Prä-MSc

Zum Prä-MSc Programm in Informatik der Universität Freiburg wird zugelassen, wer in Besitz eines Bachelors in Informatik einer Schweizer Fachhochschule ist oder ein Diplom besitzt, das von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät als äquivalent anerkannt wird. Die Anerkennung der Äquivalenz eines Abschlusses wird von der *Studentengesuchskommission* entschieden, die vom Fakultätsrat bestimmt wird.